Ressort: Politik

Rückholung aus Afghanistan für 25.000 Euro mit Business-Jet

München, 12.01.2019, 10:36 Uhr

GDN - Die Entscheidung der afghanischen Behörden, einen aus Hessen abgeschobenen Straftäter gleich nach der Landung in Kabul wieder zurückzuschicken, hat rund 25.000 Euro gekostet. Das berichtet der "Spiegel".

Die Begleitpolizisten flogen mit ihm zunächst von Kabul nach Tiflis in Georgien, um dort zu übernachten und die nötigen Ruhezeiten einzuhalten. Da die Georgier den Mann aber nicht aussteigen lassen wollten, mussten mehrere Beamte und ein Arzt mit ihm an Bord bleiben, bis ein kurzfristig gecharterter Businessjet aus Deutschland eintraf. Damit wurde der Afghane umgehend nach München geflogen. Die Afghanen hatten den Mehrfachstraftäter unter anderem mit der Begründung abgelehnt, dass seine Staatsbürgerschaft nicht eindeutig geklärt sei. Allerdings hatte der 23-Jährige einen abgelaufenen afghanischen Pass, weshalb ihm die afghanische Vertretung in Deutschland ein Passersatzpapier ausgestellt hatte. Die deutschen Behörden konnten die Ablehnung vorerst nicht erklären.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-118286/rueckholung-aus-afghanistan-fuer-25000-euro-mit-business-jet.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com